

30.11/01.12.2004

„Islamistischer Terrorismus.
Eine Herausforderung für die Nachrichtendienste“

Ort: Wildbad Kreuth, Bildungszentrum

Partner: Hanns-Seidel-Stiftung

Die Konferenz befaßte sich mit neuen strategischen Dimensionen des internationalen Terrorismus und seinen Ursachen. Deren Analyse ist zu einer wichtigen Aufgabe der Nachrichtendienste geworden, um ihren Bedarfsträgern fundierte Erkenntnisse für Abwehr-, Gegen- und Präventivmaßnahmen zur Verfügung stellen zu können. Die Referenten stammten aus der Wissenschaft, den Medien, Nachrichtendiensten und Sicherheitsbehörden.

Die Ergebnisse wurden in der Schriftenreihe der Hanns-Seidel-Stiftung veröffentlicht (s. www.hss.de).

27.04.2004

„Aufgaben der Nachrichtendienste bei der Abwehr
der Bedrohungen durch Terrorismus und Massenvernichtungsmittel“

Ort: Berlin, Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Partner: Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik/Berlin
Zeitschrift „Europäische Sicherheit“
Institut für Terrorismusforschung, Düsseldorf

Im Rahmen des „Berliner Symposiums 2004“ der Zeitschrift *Europäische Sicherheit* referierten Botschafter und BND-Präsident a. D. Dr. Hans-Georg Wieck, Michael Hildebrandt (Leiter des Bereichs Internationaler Terrorismus beim BND) und der Direktor des Instituts für Terrorismusforschung, Rolf Tophoven, über die aktuelle Bedrohungslage und Formen der nachrichtendienstlichen Informationsgewinnung.

26.-28.03.2004

„Geheimhaltung und Transparenz.
Demokratische Kontrolle der Geheimdienste im internationalen Vergleich“

Ort: Berlin, Umweltforum/Auferstehungskirche

Partner: Arbeitskreis Geschichte der Nachrichtendienste
Bundeszentrale für politische Bildung
Evangelische Akademie zu Berlin

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages, Dr. Wolfgang Thierse, stellten hochrangige Experten aus Deutschland, Großbritannien, Israel, den Niederlanden, Rumänien, der Russischen Föderation, Spanien, der Tschechischen Republik, der Ukraine und den USA die Normen, Institutionen und Reformen der exekutiven, legislativen und judikativen Kontrollen über die geheimen Nachrichtendienste ihrer Länder dar. Durch Vergleiche unterschiedlicher Kontrollsysteme konnten Anregungen für Verbesserungen und gegenseitige Annäherungen gewonnen werden.

Eine Monographie zu der Tagung mit überarbeiteten und aktualisierten Beiträgen erschien 2006 unter dem Titel der Veranstaltung mit der ISBN 3-8258-8983-1 im LIT-Verlag. Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an den Buchhandel.